

Im Winter, wenn es stürmt und schneit

Im Winter, wenn es stürmt und schneit
Und's Weihnachtsfest ist nicht mehr weit.
Da kommt weit her aus dunklem Tann'
Der liebe, gute Weihnachtsmann.

Lieber, guter Weihnachtsmann

Lieber, guter Weihnachtsmann
Schau mich nicht so böse an.
Stecke deine Rute ein,
Ich will auch immer artig sein.

Bald ist Weihnacht

Bald ist Weihnacht, wie freu' ich mich drauf,
Da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf.
Es glänzen die Äpfel, es funkeln die Stern',
Wie haben wir doch alle das Weihnachtsfest gern.

Christkindchen, komm

Christkindchen, ich will artig sein,
bescher mir was in mein Schüsselein,
Äpfel, Nüsse, eins, zwei, drei,
und ein Püppchen auch dabei.

Christkindchen, komm in unser Haus
Leer deine große Tasche aus,
Stell dein' Schimmel untern Tisch,
Dass er Heu und Hafer frisst.

Heu und Hafer frisst er nicht,
Zuckerbrezel kriegt er nicht.

Wann ist Weihnachtszeit?

Wann ist wohl Weihnachtszeit?
Wenn es draußen tüchtig schneit,
wenn wir Nüsse knacken,
wenn wir Plätzchen backen,
wenn wir mit der Mutter singen,
wenn alle Glocken klingen,
wenn alle Welt sich freut,
ja dann ist Weihnachtszeit!

Alle Jahre wieder**Hey, Wilhelm**

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,

geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Rauhreif vor Weihnachten

Ritter, Anna

Das Christkind ist durch den Wald gegangen,
Sein Schleier blieb an den Zweigen hangen,
Da fror er fest in der Winterluft
Und glänzt heut' Morgen wie lauter Duft.

Ich gehe still durch des Christkinds Garten,
Im Herzen regt sich ein süß Erwarten:
Ist schon die Erde so reich bedacht,
Was hat es mir da erst mitgebracht!

Л. Байэр

По снегу

В. Везнер

Припав к ручью с хрустящей кромкой,
подслушал лес, моложе став,
как женщина смеялась звонко,
в пушистый белый снег упав.

И целый мир был перед нею
распахнут неба синевой!
Мгновенья терпкостью пьянея,
сосна качала головой.

А миг спустя – от счастья, что ли,
за руки взявшись, бег прервав,
брели по снегу двое...двое,
в снежинке Вечность распознав...

2006

Зимняя история

Николай Дик

* * *

Дожидаясь в стужу мая,
детвора в снежки играет,
а Иван бурчит в углу:
- На мороз я не пойду.
От него одна беда,
не нужны мне холода.

Дед качает головой:
- Вот мерзляка ты какой.
Ну-ка, где твоё пальтишко?
Собирайся к ребятишкам!
Небольшой сейчас мороз –
закаляй плаксивый нос.
Ныть зимой неинтересно,
в январе гулять полезно
по морозу и по льду.
За тобой и я пойду.

Перед дедом стыдно Ване:
- Где там курточка и сани?
Я готов, но уговор -
мы вдвоём идем во двор.

Елена Зейферт

Зимний пейзаж

Метели, вьюги да бураны.
Ни птиц, ни белок не слышать.
И солнце прячется так рано
За речки ледяную гладь!
Леса застыли,
Словно в коме.
Кусты и просеки в снегу.
Стоят деревья в полудрёме.
А дни бегут,
бегут,
бегут...
Но снова будет час рассвета
И птичий гомон ни о чём.
Придёт весна –
Придёт и лето.
И снова жизнь забьёт ключом!

А какой стих выбрали вы для Pelznickel или Christkind? Делитесь в социальных сетях с хештегом #AdventskalenderJDR